



Nachrichten aus Greifensee

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Greifensee
Nummer 48/2025 Erscheint jeden Donnerstag

Alle Einsendungen an Redaktion «Nachrichten aus Greifensee»
Postfach 35, 8606 Greifensee oder an nagredaktion@gmail.com

Vernissage zum Jahrbuch Greifensee 2024/2025

«Einzigartig. Lebenswert.»

Eine Liebeserklärung an Greifensee

(jl) Alle zwei Jahre veröffentlicht die Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte (AGOG) ein Jahrbuch. Am 20. November stellte das Redaktionsteam das frisch gedruckte Jahrbuch 2024/2025 im Chäller des Landenberghauses anlässlich einer Vernissage den geladenen Gästen vor. Die Beiträge im Jahrbuch zeichnen ein Bild von Greifensee als «einzigartige, lebenswerte», vielleicht sogar liebenswerte Wohngemeinde.

Vor mehr als vierzig Jahren hatte Annies Luther den Anstoß zur Erarbeitung eines Jahrbuchs für Greifensee gegeben, wie sie in einem Gespräch beiläufig erwähnte. So war 1983 der erste Band mit dem Titel «Kirche Greifensee» erschienen. Die weiteren Bände folgten im Zweijahresrhythmus. Am 20. November konnte das Redaktionsteam des Jahr-

buchs 2024/2025, bestehend aus Richi Lang, Präsident der AGOG, und Gregor Ingold, die 22. Ausgabe vorlegen: «Einzigartig. Lebenswert», so der bis dahin gut gehütete Titel des neuen Jahrbuchs.

Ein Leserbrief als Themengeber

Wie Gregor Ingold, der Hauptverantwortliche für die neue Ausgabe, berichtete

te, lieferte der Leserbrief von Ruth Bösch in den NaG den Anstoß zum gewählten Thema. Bösch verabschiedete sich darin mit viel Wehmut vom «schönen Greifensee», wo sie vierzig Jahre gelebt hatte. Ein Umzug in eine Pflegeinstitution in ihrer früheren Heimat im Toggenburg stand an.

Aufgrund dieses Leserbriefs stellten sich bei der Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte die Fragen: «Was macht Greifensee so einzigartig und lebenswert? Ist es die Natur, das Städtli, die Menschen oder alles zusammen?» Und so wurde Anfang 2024 die Arbeit aufgenommen, um Antworten auf diese Fragen zu finden.

Wo Geschichte und Gegenwart verschmelzen

Entstanden ist daraus ein Kaleidoskop an Geschichten, Bildern, Andenken, Rückblicken und Ausblicken. Rückkehrer erzählen, wie sie aus Greifensee weggezogen sind und Jahre später wieder zurückgefunden haben. Herbert Grein erinnert sich, wie in der Wachstumsphase der 70er-Jahre für die Zukunft geplant wurde, und vier Jugendliche denken 2024 im Rahmen eines Wahlfachs darüber nach, wie sich Greifensee weiterentwickeln könnte. In einem historischen Rückblick wird der Frage nachgegangen, wie lebenswert Greifensee vor 350 Jahren war. Und in einem Interview äussert Gemeinderat Stefan Karl seine Gedanken zum Schloss sowie zur touristischen Attraktivität des Städtli.

In weiteren aufschlussreichen Beiträgen zur Gegenwart und Vergangenheit werden Themen zur Natur, zu kulturellen Veranstaltungen und in Form einer

(Fortsetzung Seite 2)



Gregor Ingold und Richi Lang, die beiden Redaktoren, präsentieren stolz das neue Jahrbuch Greifensee 2024/2025. (jl)

INHALT

- 3 Amtlich
- 6 Ein Abend im Zeichen der Ukraine
- 7 Der Ausnahme-Trompeter aus Havanna
- 9 Beiträge aus Nänikon
- 11 Ref. Kirchgemeinde
- 12 Kalender



In Bildern und Texten bietet das Jahrbuch alte und neue Einblicke.



Immer interessant: Wer hat bewegt und bewegt Greifensee heute?

Chronik zum Gemeinschaftsleben in den Jahren 2024 und 2025 erörtert. Als letzte Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wird unter der Rubrik «In Memoriam» einigen verstorbenen Persönlichkeiten von Greifensee gedacht, und mit den Fotos der 1. Klassen (2024/2025) wird zugleich die Gegenwart wie auch die Zukunft sichtbar. Diese Kinder werden einst die Geschichte von Greifensee weiterschreiben.

Das Jahrbuch 2024/2025 kann mit seinen Beiträgen von Menschen, die das Leben in der Gemeinde wertschätzen und zu deren Wohlergehen beitragen, als Liebeserklärung an Greifensee gelesen werden.

Das von der Staffel Media AG gestaltete und gedruckte Jahrbuch 2024/2025 ist für 15 Franken am Weihnachtsmarkt, am Neujahrsapéro der Gemeinde und auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Ältere Jahrbücher können auch noch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bibliothek Greifensee

Wir basteln für Weihnachten

Jeweils am Mittwoch, 3. und 10. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr basteln wir in der Bibliothek einen Stifthalter, den du verschenken kannst.

Dieses Jahr gestalten wir zusammen einen praktischen und dekorativen Stifthalter, der sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Familie oder Freunde eignet. Je nach Selbständigkeit und Alter der Kinder bitten wir um Begleitung durch eine erwachsene Person. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Meldet euch rechtzeitig bei uns an, damit wir genügend Material vorbereiten können und ihr euch einen Platz sichert.



Die geladenen Gäste werfen an der Vernissage einen ersten Blick in das wiederum gelungene neue Jahrbuch.

AMTLICH**Baugesuche****Gesuchstellerin**

Gemeinde Greifensee, Im Städtli 3,
8606 Greifensee

Projektverfasser

Hetzer, Jäckli und Partner AG,
Turbinenweg 5, 8610 Uster

Bauvorhaben

Ersatz Wasserleitung Furen

Lage

Diethelm-Zimmermann-Weg 19.1,
Gebäude Nr. 4; Badiweg 3.1, Grundstück
Nr. 1162, Gebäude Nr. n.n

Zone

Freihaltezone kantonal Fk

Planauflage

Das Baugesuch liegt während 20 Tagen ab Ausschreibedatum bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau auf.

Rechtsbehelf

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung via die Plattform «eBaugesucheZH» zu stellen. Auf dem Postweg eingegangene Zustellbegehren können nicht berücksichtigt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Termin für die Ablesung der Funkmodulwasserzähler

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025.

Vom 1. bis 5. Dezember findet die Ablesung der Funkmodulwasserzähler statt. Bei einzelnen Liegenschaften ist der Zutritt zum Wasserzähler oder mindestens die Selbstdeklaration nach wie vor notwendig. Die Wasserversorgung dankt für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Bestattungen

Am 17. November 2025 ist in Greifensee gestorben:

Frey geb. Meyer, Ursula, von Zürich ZH/Gontenschwil AG, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Zum Abdankungsgottesdienst am Dienstag, 2. Dezember 2025, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Greifensee sind alle herzlich willkommen.

Abteilung Bestattungen

WIR GRATULIEREN

Nachfolgende Einwohnerinnen und Einwohner feiern im Dezember einen grossen Geburtstag:

14. Dezember

Romana Ganz, 95 Jahre

14. Dezember

Erich Merz, 85 Jahre

31. Dezember

Hildegard Aregger, 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute.

Gemeindeverwaltung Greifensee

Bücher sind Glück zum Anfassen.

www.greifensee.ch

**Parteiparolen zur Abstimmung vom 30. November 2025**

Die nachfolgend aufgeführten Parteiparolen zu zwei eidgenössischen sowie zu vier kantonalen Vorlagen sind Empfehlungen der jeweiligen Zürcher Kantonalparteien.

Eidgenössische Vorlagen

	Mitte	FDP	Grüne	GLP	SP	SVP
1. Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
2. Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein

Kantonale Vorlagen

1. Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) (Änderung vom 7. April 2025; Prämienverbilligung, Bundes- und Kantonsbeitrag)	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
2 A. Kantonale Volksinitiative «Für ein Grundrecht auf digitale Integrität»	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
2 B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 12. Mai 2025	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
3 A. Kantonale Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich»	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
3 B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 30. Juni 2025	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
4. Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 31. März 2025)	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja



Claro-Weltladen Greifensee

Hat Sie der Winter diesmal auf dem linken Fuss erwischt?

Die Meteorologen haben uns zwar gewarnt, dennoch ist es plötzlich sehr kalt. Die Wintersachen sind hervorgeholt, und unzählige Kinder freuen sich an den ersten Schneeflocken und haben bereits manche Kerze gezogen.

Sie dürfen sich an schönem Kerzenlicht erfreuen, ohne Kerzen selbst ziehen zu «müssen». Sie können einfach eine handgemachte Kerze kaufen, die in geschützten Werkstätten in Basel gegossen wurden. Fachgerecht und sorgfältig, von höchster Qualität, in vielen Farben und Größen bringen sie Licht und Wärme in jedes Zuhause. Jede Kerze ist handgemacht. Sie finden ein grosses Angebot im Claro-Weltladen im Städtli.

Zur Jahreszeit passend denken Sie bereits an Ihre Weihnachtsgeschenke? Die sollen Freude bereiten, überraschen und/oder nützlich sein. Weihnachtsgeschenke aus dem Claro-Weltladen freuen nicht nur die Beschenkten, sondern auch die Hersteller, Bauernfamilien im Weltsüden, in Europa oder Betreute in geschützten Werkstätten. In Ghana werden für uns Schokoladen aller Art hergestellt. Der Kakao wächst ja gleich um die Ecke, und so erzielt der Kakaobauer einen guten Preis für seine Ernte, ohne seine Kinder beschäftigen zu müssen.

Oder: Während all der vergangenen Jahrzehnte haben in Südamerika viele Honigbauer-Kooperativen ihre Fähigkeiten optimiert. Sie sind Profis, die mit ihren Bienen einen ausgezeichneten, echten Honig herstellen. Der Schweizer Honig allein reicht für den Schweizer Konsum leider nicht; und er ist mehr als ein reines Genussmittel.

Und backen möchten Sie auch noch? Schon unsere Eltern oder Grosseltern wussten, mit Birnel feine Gebäcke, Kuchen oder Weihnachtsüberraschungen zu backen. Ein echtes Schweizer Produkt, hergestellt aus ungespritzten, un-

behandelten Hochstamm-Mostbirnen und -Äpfeln, die einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität leisten. Birnel eignet sich ausgezeichnet zum Süßen von Müesli, Dessert und vielem mehr.

Frauen in aller Welt freuen sich natürlich, wenn Sie ein von ihnen – vielleicht

gar in Heimarbeit – hergestelltes Produkt aus dem fairen Handel finden, seien das Alpaka-Produkte aus Peru, Körbe aus Afrika, Karten aus Bangladesch, Olivenöl aus Palästina und vieles mehr. Sie finden bestimmt etwas Passendes für Ihre Liebsten.

PS: Ab sofort kann im Kerzenziehen Liegengelassenes zu den Öffnungszeiten im Claro-Weltladen abgeholt werden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr

Claro-Weltladen-Team



**blumen
spengler** 

**Besuchen Sie unsere traditionellen
Adventswochen**

Gartenbau Patrick Spengler

Mobile 079 832 89 07

Blumen Spengler AG
Im Hof 16
CH-8606 Greifensee
044 940 10 03

- ❖ Neuanlagen
- ❖ Umbauten
- ❖ Gartenpflege, Rasenpflege, Winterschnitt

Inserate in den Nachrichten aus Greifensee

Für die Inserate-Annahme* ist
Patrick Schmitt, Tel. 076 293 37 80,
info@nag-inserate.ch, Ihr Ansprechpartner.

Informationen zu den Inserate-Tarifen
und -Grössen etc. finden Sie als PDF unter
www.nag-inserate.ch

Inserateschluss ist übrigens immer am
Donnerstag der Vorwoche um 17 Uhr.

* ausgenommen «NaG-Märkt»-Inserate

Weitere Informationen finden Sie auch
www.greifensee.ch, Aktuelles

Landenberg-Gesellschaft Greifensee

Christchindli-Märt im Städtli

Am Samstag, 6. Dezember, von 11 bis 19 Uhr führen wir den beliebten Christchindli-Märt durch.

Christchindli Märt im Städtli Greifensee



Im ganzen Städtli erwartet Sie erneut ein attraktiver Märt mit weihnachtlich dekorierten Ständen und einer grossen Vielfalt an Angeboten. Auf die Kinder wartet das nostalgische Karussell mitten im Städtli. Für das leibliche Wohl wird in der Raclettestube im Landenberghaus sowie in der Kaffeestube und an zahlreichen verschiedenen Ständen (Öpfelchüechli, Momos, Grillwürste, Waffeln, Glühwein) gesorgt. Wie in den letzten beiden Jahren freuen wir uns wiederum auf das

Dorfmusig Gryfesee

Sind Sie bereit für etwas Weihnachtsmusik?

Die Dorfmusig Gryfesee probt derzeit intensiv für die beiden Konzerte am Christchindli-Märt. Unser Dirigent Cyrrill Oberholzer arbeitet mit uns an den letzten Feinheiten.

Freuen Sie sich auf stimmige Blasmusik, unter anderem mit Stücken wie «Cinderellas Dance», «Last Christmas», «Jingle Bells» usw. Wir spielen im Landenberghaus am Samstag, 6. Dezember, um 13.30 Uhr und 15 Uhr. Wir freuen uns, Sie schon bald mit unserer Musik zu begrüssen.

Dorfmusig Gryfesee

Adventssingen des Breiti-Chinderchors vor dem Schloss um 17 Uhr und die beiden Konzerte der Dorfmusig Gryfesee im Saal des Landenberghauses um 13.30 und 15 Uhr. Und für heisse Getränke steht die Elch-Bar mit Lounge vor dem Schloss bereit.

Ein Shuttle-Bus bringt unsere Besucherinnen und Besucher von 8 bis 20 Uhr gratis vom Mettler-Toledo-Areal (P5) zum Städtli und zurück.

Turnverein Greifensee

Samichlaus mit Schmutzli

An den Abenden vom
5. Dezember
und 6. Dezember
besuchen wir
Ihre Kinder bei
Ihnen zu Hause.
Wir freuen uns
auf Ihre An-
meldung bei
Peter Bachmann,
Tel. 079 438 51 30,
gepard@ggaweb.ch.



Turnverein Greifensee

Elchbar am Christchindli-Märt

Drei Jahre alt ist die Idee der Elchbar nun. Der ursprünglich «Chill-Bar» getaufte Stand wurde aus den Ideen und der Umsetzungskraft von jungen sowie älteren Lokallegenden geschmiedet. Wir sind am Samstag, 6. Dezember, am Christchindli-Märt beim angestammten Platz zu finden.



Wir vertreten die Landenberg-Gesellschaft. Seit Tag eins setzen wir auf lokale Produkte, kombiniert mit unserem hauseigenen Glühweinmix. Und genau das ist unser Erfolgsrezept. Bei uns gibt es allerlei wohltuend warme Getränke wie den Weihnachtspunsch (Glühwein mit Schuss), Irish Coffee und unseren Jagertee. Sämtliche Getränke sind hausgemacht und werden vor Ort zubereitet. Kulinarisch bieten wir wieder die beliebten Zimtschnecken an.

Neu: In diesem Jahr führen wir zudem unseren Rosé-Glühwein, hergestellt aus Greifenseer Rosé, ein. Und der verspricht jetzt schon, ein Riesenhit zu werden. Sie sollten ihn auf keinen Fall verpassen!

Die Elchbar liegt direkt vor dem Schloss, ist stimmungsvoll beleuchtet und bietet eine gemütliche Lounge mit Feuerschale und weihnachtlicher Musik. Sie ist der perfekte Ort, um an einem kalten Winterabend zusammenzukommen.

Die Elchbar bleibt, was sie immer war: ein lokales Herzensprojekt, das gekommen ist, um zu bleiben. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die festliche Zeit.

Das Elchbar-Team

Köstlichkeiten aus der Ukraine

Ein opulenter Abend

(re) Es war Samstagabend, das Städtli dunkel und wie ausgestorben. Nur das Kirchgemeindehaus strahlte Leben und Gemütlichkeit aus. In der Küche waren die Vorbereitungen zum ukrainischen kulinarischen Anlass in vollem Gang. Die fünf ukrainischen Köchinnen schnitten, hackten, rührten, kneteten, mischten, salzten, kosteten; auf dem Herd dampfende Kochtöpfe, die verschiedenen Salate standen bereit, das Fest konnte beginnen.

Das Entree

Etwa 30 Gäste hatten an den langen, hübsch gedeckten Tischen Platz genommen. Geladen hatten ukrainische Einwohnerinnen und Einwohner von Greifensee gemeinsam mit dem Café International und der Sozialbehörde. Die Gemeindepräsidentin fand herzliche Worte für die gelebte Integration.

Angerichtet wurden: ein Hering-Randen-Zwiebel-Salat mit reichlich Mayonnaise und eine vegetarische Variante aus Rübli, Erbsen, Eiern, Essiggurken. Dazu Schweinespeck und Schwarzbrot.

Die Suppe

Keine Angst, die Aufzählung bleibt Ihnen erspart, die Borschtschsuppe war

köstlich und sättigend. Und jetzt die angekündigte Überraschung: Die ukrainische Tanzgruppe Zürich, bestehend aus drei jungen Frauen und einem jungen Mann in bunt gestickten Gewändern, lud die Gäste zu Folkloretänzen ein. Eine der Tänzerinnen erklärte die Schritte, und los ging es. Im Kreis, als Paartanz, rechts-zwei-drei, dasselbe links, Ferse, Spitz, überkreuzen, drehen, durchschlüpfen. Appetitanregend für den Hauptgang anstelle von Wodka.

Der Dackel

Er ist schwarz, etwas rundlich und verfolgte ruhig das Geschehen, die Schreibende erkundigte sich nach seiner Anwesenheit. Das Haus in der Ukraine, in

dem er lebte, war bombardiert worden, der Hund 14 Tage winselnd unter den Trümmern begraben, bis man ihn fand. Nun lässt er sein Frauchen oder Herrchen nicht mehr aus den Augen, folgt ihr überall hin. Tieftraurig und traumatisierend dieser Krieg, nicht nur für die Menschen.

Der Hauptgang

Wieder üppig mit Kohlrouladen, Pilzragout und Buchweizengrütze, ein gastronomisches Erbe, wie das ausgeteilte Rezept erläuterte. Der Auftritt der kleinen Tanzgruppe sorgte für Unterhaltung. «Wir tanzen jeden Sonntag drei Stunden lang in einem Zürcher Lokal unter der Leitung einer professionellen ukrainischen Lehrerin. Und treten an verschiedenen Anlässen auf», so die angefragte Tänzerin.

Obwohl papsvoll liess man sich das Dessert schmecken: Omelettchen mit Quark und Rosinen gefüllt. Plaudernd sassen Gastgeber und Gäste noch eine Zeit lang zusammen. Damit endete ein fröhlicher, lustiger und unterhaltsamer Abend. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der vergnügten ukrainischen Köchinnen. Gelebte Integration.



Die stolze Köchin präsentiert eine Riesenschüssel Salat «Olivier». (zvg)



Der gerettete Dackel posiert mit seinem Frauchen.



Eine ukrainische Tanzgruppe animiert die anwesenden Gäste zum Mitmachen.

Kubanischer Wirbelwind

(rj) Im Saal des Landenberghauses war es am vergangenen Donnerstag nicht nur der Duft frisch geölter Congas. Es war die Vorahnung, dass hier gleich ein Musiker auftreten würde, der schon mit 22 Jahren dort spielte, wo andere ihr Leben lang hinträumen.

Juan Munguía, der Ausnahme-Trompeter aus Havanna, betrat die Bühne mit einer Ruhe, wie sie nur Musiker besitzen, die nichts mehr beweisen müssen und trotzdem alles geben. Seine Karriere begann einst im renommierten «Orquesta Cubana de Música Moderna». Mit 22 wurde er Erster Trompeter bei der legendären «Grupo Irakere», jener Band, die Jazzfestivals weltweit in Brand setzte. («Irakere» bedeutet übrigens «Vegetation» – kein Bezug zum Staat Irak.)

Munguía's Schweizer Projekt «Cubano Bop» ist weit mehr als eine Begleittruppe. Es ist ein präzise eingespielter Latin-Jazz-Orkan mit drei Bläsern, einer explosiven Rhythmusgruppe und einem pianistischen Zentrum, das die Funken sprühen lässt.

Die Band

Juan Munguía, Trompete, Flügelhorn, Leader; Domenic Landolf, Tenorsax; Bernhard Schoch, Trompete, Flügelhorn, Posaune; Gregor Müller, Klavier, Patrick Sommer, Bass; Pius Baschnagel, Schlagzeug und Giorgios Mikirozis, Congas und Perkussion.

Schon beim ersten Stück zeigte sich die Stärke dieses Septetts. Ein Bläseratz, so dicht und sauber phrasiert, dass man fast das Tourbus-Flair vergangener Irakere-Jahre atmen konnte. Landolf und Schoch lieferten sich elegante, manchmal freche

Dialoge mit Munguía, der seine Soli mit einer Virtuosität spielte, die gleichzeitig strahlend, warm und völlig unprätentiös wirkte.

Schieben, nicht drücken

Die Musik wurde vor allem von der Rhythmussektion getragen. Pius Baschnagel und Giorgios Mikirozis bauten ein kraftvolles, aber nie schweres Fundament. Es schob, zog, tanzte – kubanische Überzeugungskraft, vermittelt mit Schweizer Präzision.

(Fortsetzung Seite 8)



Die drei Bläser von Cubano Bop: Domenic Landolf, Juan Munguía und Bernhard Schoch brillieren mit dicht phrasiertem Zusammenspiel.

KunstGesellschaft Greifensee

Christian Bakanic, Akkordeon Solo Tango & More

2026 steht ganz im Zeichen des Akkordeons. Mit diesem besonderen Konzert am Samstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr im Landenberghaus eröffnet die Kunstgesellschaft das Festjahr.

Christian Bakanic ist ein vielseitiger Akkordeonist und Komponist. Er studierte Volksmusik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz sowie klassisches Akkordeon an der dortigen Universität für Musik und darstellende Kunst. Mit seiner unverwechselbaren Handschrift hat er sich in Österreich einen grossen Namen gemacht und massgeblich dazu beigetragen, das Image des Akkordeons zu modernisieren und neu zu beleben.

Bakanics Kompositionen sind ein faszinierendes Geflecht aus der komplexen Spontaneität des Jazz, der leidenschaftlichen Energie des Tango Nuevo, den verschiedenen Disziplinen der Klassik und den vielschichtigen Traditionen europäischer Volksmusik. Seine Musik lebt von Bewegung, Austausch und der ständigen Suche nach neuen Möglichkeiten –

getragen von Neugier, Leidenschaft und Virtuosität.

Tango als Sprache ohne Worte

Tango ist mehr als Tanz, mehr als Musik. Er ist Gefühl, Haltung und Ausdruck. Bakanic erzählt mit seinem Akkordeon Geschichten von Sehnsucht, Leidenschaft, Einsamkeit und Nähe.

Konzertprogramm

Christian Bakanic präsentiert seine Lieblingsstücke und Eigenkompositionen der letzten Jahre, von klassischen Tangos wie «El Choclo» oder «El Fiete», über Tango Nuevo von Astor Piazzolla bis hin zu ausgewählten Jazzstandards.

Billette

35 Franken, Jugendliche 10 Franken, Studierende/Lernende 15 Franken. Mit der KulturLegi gibt es 70% Ermässigung an der Konzertkasse. Der Vorverkauf läuft via www.kg-greifensee.ch. Türöffnung ist um 19 Uhr, freie Platzwahl.



Christian Bakanic, Akkordeonist.

Patrick Sommers Basslinien schufen die Balance zwischen jazziger Eleganz und afrokubanischer Erdung, während Gregor Müller am Klavier glänzte: mal wie ein Feuerball, mallyrisch, immer stilbewusst.

Havanna und New York

Die Kompositionen, viele aus Munguías

und Baschnagels eigener Feder, wurzeln tief in traditioneller kubanischer Volksmusik und greifen gleichzeitig nach dem amerikanischen Jazz.

Diese Verbindung hat ihren Ursprung in den 50er-Jahren, in verrauchten Clubs zwischen Havanna und New York, wo Musiker kulturelle Grenzen mit rhythmi-

scher Leichtigkeit ignorierten. Cubano Bop führt genau diese Tradition weiter: Latin-Jazz ohne Umwege – explosiv, ver spielt, brillant arrangiert.

Spätestens nach dem dritten Stück war der Saal kein Gemeindesaal mehr, sondern ein imaginärer Club in Vedado. Das Publikum, zunächst höflich schweizerisch, fand Schritt für Schritt zu seinem inneren Hüftschwung. Fussspitzen wippten, Köpfe nickten.

Fazit

Ein Konzert, das zeigte, dass Latin Jazz lebt und wie lebendig er klingen kann, wenn ein Musiker wie Juan Munguía vorne steht. Virtuos, energisch und gleichzeitig warmherzig. Für Liebhaber afrokubanischer Musik war es ein Fest. Für alle anderen: eine charmante, rhythmische Erinnerung daran, künftig öfter zu tanzen.

Der Jazzclub Greifensee ist ein kleiner Verein mit grosser Wirkung. Hier begegnen sich Musiker und Zuhörer auf Augenhöhe, getragen von einer Atmosphäre, die man nicht künstlich erzeugen kann: Sie entsteht aus Leidenschaft, Engagement und echter Liebe zur Musik.



Das Septett vereint kubanische Kraft mit Schweizer Präzision. Auf dem Bild nicht zu sehen ist Gregor Müller am Klavier.

KATHOLISCHE PFARREI GREIFENSEE – NÄNIKON – WERRIKON

Lebensmittel für die Gassenarbeit in Zürich

Im Advent sammeln wir wieder Lebensmittelpakete für die Gassenarbeit in Zürich. Diese werden an Obdachlose, Drogensüchtige, Sexarbeitende, Familien und Arbeitslose abgegeben. Auf unserer Website finden Sie die Liste mit den Lebensmitteln, die gespendet werden können. Auch in der Limi liegt diese Liste zum Mitnehmen auf.

Sie können Ihr Lebensmittelpaket ab Freitag, 5. bis Donnerstag, 11. Dezember, 14 Uhr in einer wetterfesten Tasche in die Limi bringen und unter den Tisch im Foyer stellen (8 bis 18 Uhr). Die Taschen werden von uns mehrmals täglich versorgt und im Verlauf vom 11. Dezember ins Verteilzentrum von «Incontro» gebracht. Wer am 11. Dezember von 15 bis ca. 18 Uhr beim Beladen vor der Limi bzw. Entladen in Zürich mit anpacken kann, melde sich gern bis Montagabend, 8. Dezember, bei Gregor Sodies (gregor.sodies@pfarrei-greifensee.ch). Selbstverständlich ist auch eine finanzielle Unterstützung sehr willkommen. Die Kontodaten

finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende, mit der Sie in Zürich direkt Not lindern, wo sie am grössten ist.



Ad-hoc-Musikgruppe: Wer macht mit?

Wer gern ohne viel Aufwand gemeinsam mit anderen musiziert, bringt am 3. Advent die Limi zum Klingen. Der Gottesdienst am 14. Dezember um 10.30 Uhr wird von einer Ad-hoc-Musikgruppe gestaltet.

Willkommen sind Instrumente aller Art, insbesondere Blas- und Streichinstrumente sowie Perkussion, Gitarre und Akkordeon. Hörbeispiele und Noten können ab Anfang Dezember auf www.pfarrei-greifensee.ch heruntergeladen werden (Stimmen in C). Wer ein transponierendes Instrument spielt (Klarinette, Saxofon, Trompete usw., aber auch Block- und Querflöte sowie Bassinstrumente), melde sich bei Barbara Müller, um die Noten per Mail zu erhalten.

Die Lieder sollten dann selbständig vorbereitet werden. Am Sonntag um 9.30 Uhr findet vor dem Gottesdienst eine gemeinsame Probe statt. Es dürfen auch nur Teile der Lieder mitgespielt werden oder nur eine Auswahl der Lieder. Bei Fragen gibt Barbara Müller gerne Auskunft (barbara.mueller@zh.kath.ch, Tel. 079 377 36 89).

Adventsfeier für Familien

Weg frei für Weihnachten! Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben sich von den biblischen Prophetinnen und Propheten inspirieren lassen. In der Adventsfeier für Familien am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr erzählen die Kinder, was aus ihrer Sicht geschehen muss, damit wirklich Weihnachten wird. Anschliessend gibt es gemütliches Beisammensein bei Punsch und Guetsli.

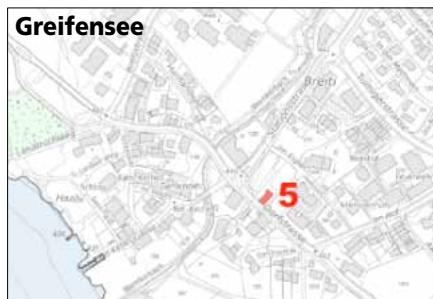
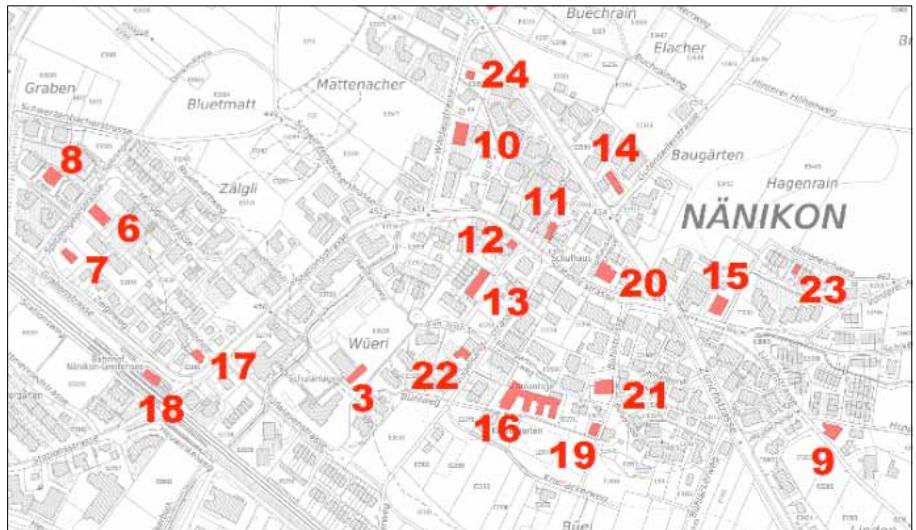
BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Frauenverein Nänikon-Werrikon

Adventsfenster

Die Fenster werden vom Starttag bis 31. Dezember jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Entdecken Sie die Adventsfenster in Nänikon, Werrikon und Greifensee bei einem Abendspaziergang. Die Gestalterinnen und Gestalter von Fenstern freuen sich besonders über Ihren Besuch am Eröffnungstag.

1. Familie Denzler, Hopperen 1
2. Familie Steiner, Zürichstrasse 74
3. Bibliothek, Stationsstrasse 49
(Wüeri Trakt C)
4. Familie Ruedi, Zürichstrasse 104b,
Werrikon
5. Frauenverein Greifensee «Gastfenster» Milchhütte, Dorfstrasse 9,
Greifensee
6. Familie Semadeni, Spitzengeerstrasse 6
7. Familie Durante, Zelgliweg 18
8. Familie Jungblut und Co., Spitzengerstrasse 9
9. Familie Denzler, Lindenstrasse 15
10. Familie Saurer, Waldaustrasse 6
11. Familie Stark, Stationsstrasse 12
12. Familie Aschwanden, Stationsstrasse 19
13. Familie Trüb Meier, Jean-Hotz-Strasse 1
14. Familien Denzler und Stierli,
Zürichstrasse 58
15. Familie Nimoni, Lindenstrasse 1
16. Adventssingen, Schulhaus Singvogel
17. Familie Schmid, Stationsstrasse 52
18. DoWeGry und Couscous, Stationsstrasse 54
19. Genossenschaft Klairs, Bühlstrasse 16
20. Familie Nölzli, Schulhausstrasse 4
21. Familie Forrer, Bühlstrasse 8
22. Familie Cajöri, Vogelsangstrasse 18
23. Familie Knoblauch-Aeberhard,
Storeneichweg 10
24. Familie Stella, Waldaustrasse 26



Spezielle Daten

Zum ersten Mal eröffnet ein «Gastfenster» in Greifensee. Wir freuen uns über rege Teilnahme am Freitag, 5. Dezember, bei der Milchhütte an der Dorfstrasse 9 in Greifensee. Das Konzert der Turmbläser und das Adventssingen finden am Dienstag, 16. Dezember, beim Schulhaus Singvogel statt.

Hilfswerk Sopita Nänikon

Sopita am Christchindli-Märt

Seit das «Sopita-Fest» im Jahr 2020 coronabedingt ausgefallen war, hat es die immer gut besuchten «fiestas» nie mehr gegeben. In diesem Jahr wird «Sopita» am 6. Dezember anlässlich des Christchindli-Märts in Greifensee wieder feine Gerichte anbieten. Die Einnahmen kommen dem Projekt in Peru zugute.

Letztes Jahr war Regula Meier längere Zeit in Satipo (Peru) und hat sich mit viel Liebe und Hingabe den Kindern, den Mitarbeitenden und dem Projekt gewidmet. Und so ist auch die Idee entstanden, am bevorstehenden Christchindli-Märt das beliebte «Sopita-Fest» mit leckeren peruanischen Spezialitäten wieder aufleben zu lassen. Dabei wird Regula Meier

durch ihren Sohn Nino, der genauso wie sie die Kochkünste beherrscht, und von Roger Greber unterstützt. Letzterer hat mehrere Jahre in Lima in guten Restaurants gearbeitet und ist somit mit der peruanischen Küche bestens vertraut.

«Sopita» freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Christchindli-Märt im Städtli Greifensee und wünscht

schon jetzt allen eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr. Möge es vollbe packt mit Gesundheit, guten Momenten und neuen Zielen sein.

Falls jemand – so wie Regula Meier – die Kinder in Satipo besuchen möchte, dann: bienvenidos!

Gilma Márquez Rudolf



BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Gemeindeverein Nänikon

Strahlende Kindergesichter an der Fackelwanderung

Am Sonntag, 16. November, fand die traditionelle Fackelwanderung des Gemeindevereins Nänikon statt. Bei angenehmem und trockenem Wetter trafen an die 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Vereinslokal Klairs ein, um durch Nänikon zu spazieren und einem Märchen an fünf Stationen im Dorf zu lauschen.



An fünf Stationen lauschen die rund 200 kleinen und grossen Gäste dem litauischen Märchen vom verschwundenen Märchenschatz. (zvg)

Der Vorstand freute sich über die grossartige Anzahl an Gästen, sogar aus Greifensee und Schwerzenbach war man angereist. Als besonderen Gast durften wir unsere Stadtpräsidentin Barbara Thalmann begrüssen.

Kurz nach 17 Uhr hörten wir den ersten Teil des litauischen Märchens vom verschwundenen Märchenschatz. Darauf steckt der Vogel Bulguris. Deshalb schickte der König seinen ältesten Prinzen

los, um den Märchenschatz zurückzuholen. Im benachbarten Königreich soll es eine Linde mit drei Kronen geben, in der Bulguris wohnt.

Nach dem ersten Teil des Märchens und als alle Fackeln am Feuer angezündet worden waren, setzte sich der Fackelzug in Richtung Schulhaus Wüeri in Bewegung. Inzwischen war es dunkel geworden, und nur die vielen Fackeln erleuchteten den Weg.

Nachdem sich der älteste Prinz vor Bulguris versteckt hatte, wurde er in eine Birke verwandelt. Nun machten sich auch die beiden anderen Prinzen nacheinander auf die Suche nach Bulguris, wie dann am Bluetmatt-Denkmal weitererzählt wurde. Der jüngste Prinz verriet sich dem listigen Vogel nicht und konnte ihn schliesslich einfangen. Seine beiden Brüder waren somit gerettet und auch keine Birken mehr.

Am Weilenmannbrunnen erzählte die Märchenerzählerin dann weiter: Der junge Prinz wurde von seinen älteren Brüdern gefesselt und ins Meer geworfen. Das machte den König wütend und traurig. Kann er sich noch retten und den Märchenschatz ins Königreich zurückbringen? Gibt es ein Happy End? Diese



Mit leuchtenden Fackeln ziehen Kinder und Erwachsene durch das dunkle Dorf.

Termine im Dezember

1. Dezember bis 24. Dezember
Adventsfenster im Dorf
Informationen finden Sie auf
www.frauenverein-naenikon.ch
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Donnerstag, 4. Dezember
Spielnachmittag für Frauen und Männer, Klairs, 14 bis 17 Uhr
Spielfreudige melden sich bei Maja Schmid (Tel. 044 940 08 26) oder Rös Wintsch (Tel. 044 941 22 34)
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Sonntag, 7. Dezember
Sonnigskafi im Klairs, ab 14 Uhr bis open end mit Susanne und Paul Rickenbach
Genossenschaft Klairs

Montag, 8. Dezember
Seniorentreff, Klairs, 14 bis 16.30 Uhr
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Sonntag, 14. Dezember
Live im Klairs, 11 Uhr
Informationen folgen
Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon und der Stadt Uster

Dienstag, 16. Dezember
Adventssingen, Schulhaus Singvogel, Nänikon
Informationen finden Sie auf
www.frauenverein-naenikon.ch
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Kafi Klairs
Das Kafi Klairs ist am Freitag, 5. Dezember, geschlossen. Über die Weihnachts- und Neujahrzeit wird es ausserdem vom 22. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen sein. Am Sonntag, 4. Januar, wird das Kafi Klairs dann im neuen Jahr erstmals wieder geöffnet sein.

Frage stellten sich alle Kinder auf dem Weg zur letzten Station, dem Pausenplatz beim Schulhaus Singvogel. Und natürlich gab es ein Happy End.

Nach den fünf Stationen gab es wie jedes Jahr Punsch, den vielgelobten Glühwein und Guetsli beim Klairs. Die Fackelwanderung war ein voller Erfolg, und die Kinder freuen sich bestimmt schon auf das nächste Jahr.

Thomas Altenburger,
Präsident Gemeindeverein Nänikon

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

Advents- und Weihnachtsprogramm

Öffnen Sie den Adventskalender zum Zuhören. Vom 1. bis zum 24. Dezember überraschen wir Sie hinter dem Hörtürchen unter der Telefonnummer 044 545 74 49 täglich ab 12 Uhr mittags mit einem neuen Beitrag.

Sonntag, 30. November, 1. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst – Pfr. W. Rothfahl, Orgel St. Bleicher

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Singprojekt – Pfr. J. Schlede, «Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?»
Singleiter W. Rothfahl mit Ad-hoc-Chor

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent, 18 Uhr
Ökum. Jugendgottesdienst, Katholische Kirche Uster, Musik: Andreas-Band

Samstag, 13. Dezember, 10 Uhr
Fiire mit de Chliine in der Limi

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent, 10.30 Uhr
Adventsgottesdienst – Pfr. J. Schlede, Mitwirkung der 2.- und 3.-Klass-Unti-Kinder
und Katechetin B. Seidinger, Musik Kiener-Kids, W. Rothfahl, Orgel

Mittwoch, 17. Dezember, 18.30 Uhr
«Friedensliechtfiir» in der Kirche

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst – Pfr. J. Schlede, Orgel St. Bleicher

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent, 17 Uhr
Gottesdienst nach anglikanischer Weihnachtsgesangsliturgie «Nine lessons and Carols»
in der Kirche

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Gross und Chlii in der Kirche – Pfr. J. Schlede, Musik Kiener-Kids,
J. Schalcher, E-Piano

Mittwoch, 24. Dezember, 22 Uhr
Heiligabendgottesdienst in der Kirche – Pfr. J. Schlede, Musik Kiener-Kids,
W. Rothfahl, Orgel

Donnerstag, 25. Dezember, 9.30 Uhrfs
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl – Pfr. J. Schlede, Musik: E. Rusterholz,
Querflöte, und St. Bleicher, Orgel

Freitag, 26. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtskonzert in der Kirche – Pastoralmusik zum Weihnachtsfest
Musik: E. Rusterholz, Querflöte, und St. Bleicher, Orgel

Sonntag, 28. Dezember
kein Gottesdienst

Donnerstag, 1. Januar, 17 Uhr
Wort und Musik in der Kirche – Pfr. J. Schlede, Musik: Prima Flautina,
K. Lindenmann und L. Kyburz. Anschliessend Neujahrsapéro im Kirchgemeindehaus

Nähtere Informationen finden Sie auf den Flyern und auf unserer Website.

Kirchgemeindeversammlung

Nicht vergessen: Am Sonntag, 30. November, um 10.45 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus statt. Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchenpflege zu einem Imbiss ein.

Adventskalender zum Zuhören

Hörbare Überraschungen vom 1. Dezember bis zum 24. Dezember.



Jeden Tag im Dezember versteckt sich ab 12 Uhr mittags eine zu hörende Überraschung hinter der Telefonnummer 044 545 74 49. Mit einem Anruf können Sie das Hörtürchen öffnen und werden mit verschiedenen Gedichten, Geschichten, Versen und Reimen überrascht. Freuen Sie sich auf die verschiedenen Beiträge.

Ihr Team der reformierten Kirche

Adventsgottesdienst zum 3. Advent

«Chumm, mir wänd es Liecht azünde»: Advents- und Weihnachtslieder singen und die Weihnachtsgeschichte als Licht- und Schattenspiel erleben. Mit einer Mischung aus fröhlichen und besinnlichen Momenten laden wir alle ein, in der dunklen Jahreszeit nicht nur äusserlich viele Lichter zu entzünden, sondern auch zu erfahren, was der tiefe Sinn unseres Weihnachtsfestes ist.

Die Unti-Kinder der zweiten und dritten Klasse helfen beim Gestalten des Adventsgottesdienstes mit. Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von den Kiener-Kids auf Harfen, Cello, Klavier und Querflöte.

Alle, Grossen und Kleinen, Familien, Einzelpersonen und Paare sind herzlich willkommen zum Adventsgottesdienst am Sonntag, 14. Dezember, um 10.30 Uhr. Liturgie: Pfr. Jörn Schlede, Orgel: Wolfgang Rothfahl.

*Pfarrer Jörn Schlede und
Katechetin Bettina Seidinger*

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 11. Dezember 2025 ist der Donnerstag, 4. Dezember.



KALENDER

- Samstag, 29. November**
- 9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 - 13 Bike-Treff, Milandia, Veloständer
 - 14–19 Adventsapéro mit Bronzeengeln, Ateliergarten Carolyn Heer (Wildsbergstrasse 10)
- Sonntag, 30. November**
- 9–11 Abstimmungssonntag, Urne im Gemeindehaus
- Montag, 1. Dezember**
- 14–17 Jassen/Spielen für Senioren, MZR Ocht
- Mittwoch, 3. Dezember**
- 9–10.30 Café International, Milchhütte
 - 12 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, MZR Ocht
 - 15–16.30 Basteln für Weihnachten, für Kinder ab Schulalter, Bibliothek
- Vorschau**
- Donnerstag, 4. Dezember**
- 9–10.30 Café International, Milchhütte
- Freitag, 5. Dezember**
- 9–11 Kaffeetreff, Frauenverein, in der Milchhütte
 - 19.30 Jassabend, Frauenverein, in der Milchhütte
- Samstag, 6. Dezember**
- 11–19 Christchindlimärt, LGG, im Städtli
 - 11–19 Kunsthändlerausstellung, im Schloss
 - 9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 - 13 Bike-Treff, Milandia, Veloständer
- Sonntag, 7. Dezember**
- 11–17 Kunsthändlerausstellung, im Schloss
 - 18 Chlaus-lizug, Gewerbeverein Greifensee-Nänikon, im Städtli
- Montag, 8. Dezember**
- 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht
 - 14–17 Jassen für Senioren, im Zentrum «Im Hof»
- Mittwoch, 10. Dezember**
- 9–10.30 Café International, Milchhütte
 - 14.30 Seniorenweihnacht, im Landenbergsaal
 - 15–16.30 Basteln für Weihnachten, für Kinder ab Schulalter, Bibliothek
- Donnerstag, 11. Dezember**
- 9–10.30 Café International, Milchhütte
- Samstag, 13. Dezember**
- Altpapiersammlung
- 19.30 Christian Bakanic, Akkordeon, KGG-Konzert, im Landenberghaus
 - 9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 30. November (1. Advent)

- 9.30 Gottesdienst
Pfr. Wolfgang Rothfahl
Orgel Stefan Bleicher

Veranstaltungen

Ab 1. Dezember täglich ein Hör-Türchen öffnen, Telefonnummer 044 545 74 49

Sonntag, 30. November

- 10.45 Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus
Im Anschluss lädt die Kirchenpflege zu einem Imbiss ein.

Dienstag, 2. Dezember

- 19.30 Die Bibel öffnen

Donnerstag, 4. Dezember

- 9.30 Achtsamkeitsmorgen

- 19.30 Probe Ad-hoc-Chor
in der Kirche

Samstag, 6. Dezember

- 14 Probe Ad-hoc-Chor
in der Kirche

Vorschau

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

- 9.30 Gottesdienst mit Singprojekt
Pfr. Jörn Schlede

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Samstag, 29. November

- 10 Jubla-Gruppenstunden
«Jublinis» und «Limodosenräuber»

- 10–15 Tag in Stille (Via Integralis)

Sonntag, 30. November – 1. Advent

- 9.30 Gottesdienst mit Hella Sodies und dem Kirchenchor Volketswil Greifensee

Dienstag, 2. Dezember

- 18 Jubla-Gruppenstunde
«Colamonster»

- 19.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal St. Andreas Uster
Die Weisungen liegen im Foyer der Limi auf.

Mittwoch, 3. Dezember

- 9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren

- 17.30 Jubla-Gruppenstunde
«Unomomentos»

Donnerstag, 4. Dezember

- 6 Rorategottesdienst, anschliesend Zmorge

- 14.30 Eucharistiefeier mit Kranskensalbung in der Kirche Bruder Klaus Volketswil

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:
Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 4. Dezember
Kim Christen (kc),
Tel. 076 391 97 11
Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Prisca Wolfensberger (pw)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaefer (bs), Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs), Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am: 2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich